

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0050/13/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0050/13	02.05.2013

Absender Fraktion CDU/BfM	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 02.05.2013
Kurztitel Ehrendes Gedenken an Reinhard Lakomy	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag A0050/13 ist wie folgt zu ergänzen (Änderungen werden fett dargestellt).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Gedenken an den kürzlich verstorbenen und in Magdeburg geborenen und aufgewachsenen Künstler Reinhard Lakomy in Absprache mit der hinterbliebenen Familie dem Stadtrat Vorschläge für eine würdige Form des Erinnerens in der Landeshauptstadt Magdeburg zu unterbreiten

In Zusammenarbeit mit der AG Straßennamen und Hausnummerierung soll geprüft werden, ob die Stichstraße im neu entstehenden Wohngebiet, abgehend von der Ostrowskistraße, hinter dem Areal der Grundschule Nordwest und der Kindertagesstätte „Nordwest“, den Namen von Reinhard Lakomy erhalten kann.

Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Begründung:

Reinhard Lakomy hat mit seiner Arbeit viele Generationen beeinflusst und seine Musik wird auch weiterhin Einfluss auf die kommenden Generationen haben. Besonders sein Hörspiel „Der Traumzauberbaum“ wird von vielen Kindern geliebt und gern gehört. Dieses Gedenken an eine herausragende Persönlichkeit der Landeshauptstadt Magdeburg unterstützen wir ausdrücklich.

Da Reinhard Lakomy im heutigen Stadtteil Nordwest der Landeshauptstadt Magdeburg aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, sollte eine Straßenbenennung auch in diesem Stadtgebiet erfolgen. Dazu bietet sich das neu entstehende Wohngebiet hinter der Kindertagesstätte und der Grundschule Nordwest an.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/BfM